

8100 002 DE 5118 A06

VL-ME-WISO-230-35



Vestaline E-Line Motoren

VL-ME-WISO-230-35/6Nm
VL-ME-WISO-230-35Q/6Nm
VL-ME-WISO-230-35/10Nm

Art.-Nr.: 01066360

Art.-Nr.: 01066370

Art.-Nr.: 01066381

Vestaline-Motoren zur Steuerung von Sonnenschutz.

Montage- und Betriebsanleitung

INHALT

1. Sicherheitshinweise (Sicherheitsmaßnahmen)
2. Kurzbeschreibung (Identifikation des Produktes)
3. Lieferumfang
4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch
5. Technische Daten
6. Installation, Montage, Demontage
7. Fehlerbehebung
8. Gewährleistung
9. Wartung
10. Entsorgung
11. Konformitätserklärung
12. Service/Kontakt

1. Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Wichtige Sicherheitsanweisungen!

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen und aufzubewahren.

- Beauftragen Sie mit der Installation einen Elektrofachbetrieb, da der Motor zum Betrieb eine Betriebsspannung von 230VAC, 50 Hz benötigt.
- Im Falle einer Beschädigung darf der Motor keinesfalls in Betrieb genommen werden. Sollte ein Transportschaden vorliegen, so ist der Lieferant zu informieren.
- Der Motor ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.
- Technische Daten sind auf dem Typenschild des Rohrmotors zu finden.
- Ist ein sicherer Betrieb des Motors oder der angeschlossenen Beschattung nicht mehr gewährleistet, so ist der Motor unverzüglich außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Werden Arbeiten an den Fenstern, am Motor oder den angeschlossenen Beschattungen durchgeführt, sind diese gegen unbefugtes Bedienen und unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Werden bewegliche Teile von Antrieben unter einer Höhe von 2,5 m vom Boden betrieben, so müssen diese zwingend geschützt werden.
- Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels an Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt, oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Kindern nicht erlauben, mit ortsfesten Steuerungen zu spielen. Fernsteuerungen von Kinder fernhalten.
- Die Anlage ist häufig auf mangelhafte Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Kabel oder Federn, falls zutreffend, zu überprüfen.



ACHTUNG!

Beachten Sie folgende europäische Richtlinien:

- Die Zuleitungen müssen der gültigen VDE-Norm entsprechen.
- Werden Motoren mit einer PVC H05VV-F-Zuleitung installiert, muss die Zuleitung bei AP-Installation im Freien sowie bei UP-Installation durch ein Schutzrohr, oder durch einen Kabelkanal geschützt werden.
- Bei der Installation des Motors muss eine all-polige Abschaltung mit einer Kontaktöffnung von mindestens 3 mm pro Pol vorgesehen werden.
- Auf- und Ab-Richtung der Schalter bzw. Taster müssen gegeneinander elektrisch oder mechanisch verriegelt sein. Die Umschaltzeit zur Änderung der Laufrichtung (oben/ unten) muss mindestens 0,5 Sek. betragen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme.

Unsachgemäße Installation und Erstinbetriebnahme kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.

Deshalb:

- Beim Anschluss sind die geltenden VDE-Bestimmungen, insbesondere DIN VDE 0100/0700 sowie die geltenden Vorschriften der örtlichen EVU und UVV zu beachten.
- Motor gemäß Anschlussplan anschließen.
- Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf und übergeben Sie diese bei einem Besitzerwechsel weiter an den Nachbesitzer.



ACHTUNG!

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise der EN 60335-2-97.
- Zubehörteile zum Antrieb, wie Mitnehmer und Motorlager müssen aus dem Verkaufsprogramm des Herstellers sorgfältig ausgewählt werden.
- Bei der Befestigung des Antriebes und der Motorlager ist jeweils die sicherste und geeignetste Variante zu wählen.
- Bei automatisch betriebenen Markisen ist der Mindestabstand von 0,4 m zu den voll ausgerollten Markise zu beachten. Bei Einsatz in Markisenanlagen darf der unterste Punkt der Markise 1,8 m nicht unterschreiten.



WICHTIG!

Bohren Sie den Motor nicht an und drehen Sie keine Schrauben in den Motor! Beachten Sie dazu auch die Abb. 4.1 bis 4.5.

2. Kurzbeschreibung

- Motor 35-mm-Rohrdurchmesser für Sonnenschutz
- Obere und untere Endposition elektronisch programmierbar
- Endlagen können virtuell oder physikalisch (obere Endlage) eingestellt werden
- Parallelschaltung möglich
- Antiblockierfunktion
- Einfache Einstellung der Endlage mit dem „VL-Progset-ME/SMI-230“ (Art.-Nr.: 54185775)
- Re-Synchronisierung der physikalischen Endlagen
- Anschlussleitung 2,5 m weiß

3. Lieferumfang

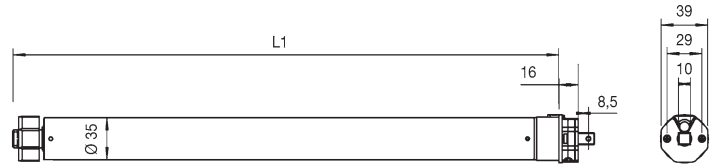
- Motor 35-mm-Rohrdurchmesser mit 2,5 m-Anschlussleitung
- Betriebsanleitung

4. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Motoren sind ausschließlich für den Einsatz in Sonnenschutzsystemen, Markisen, Rollo oder Screens zu nutzen. Die Motoren können nicht in explosiv-gefährdeten Räumen eingesetzt werden.

Die Motoren sind nur für den Einsatz in Einzelanlagen konzipiert.

5. Technische Daten



Artikel	VL-ME-WISO-230-35/	6Nm	Q/6Nm	10Nm
	Art.-Nr.:	01066360	01066370	01066381
Nenn Drehmoment	Nm	6	6	10
Drehzahl	min ⁻¹	28	28	17
Zugkraft	kg	17	17	25
Versorgungsspannung	VAC	230	230	230
Frequenz	Hz	50	50	50
Leistungsaufnahme	W	154	161	156
Stromaufnahme	A	0,67	0,70	0,68
Einschaltdauer	Min.	4	4	4
Schutzart	IP	44	44	44
Länge L1	mm	570	570	570

6. Installation, Montage, Demontage

Anschlussplan



ACHTUNG!

Eine parallele Ansteuerung von mehreren Antriebsmotoren lässt sich bei konventionellen Antrieben nur über Trennrelais realisieren.

Aderfarben der Motoranschlussleitungen:

- grün/gelb: Schutzleiter/PE
- blau: Neutralleiter/N
- braun: Phase Drehrichtung 1
- schwarz: Phase Drehrichtung 2

Schalterbetrieb

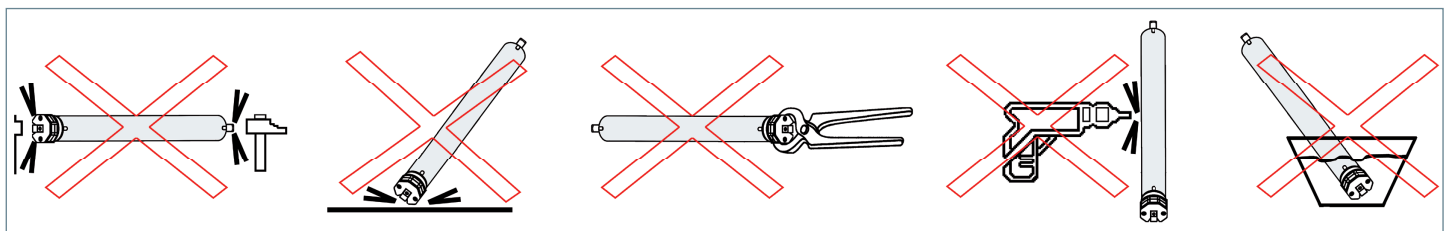
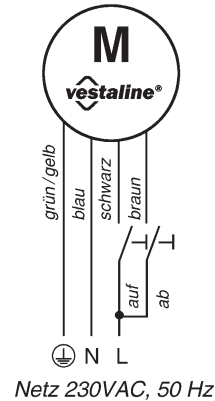


Abb. 4.1

Abb. 4.2

Abb. 4.3

Abb. 4.4

Abb. 4.5

Montage

1. Montage der Anschlussleitung in einem Leerrohr bis zur Abzweigdose unter Beachtung der örtlichen Bau- und Elektrovorschriften. Die Anschlussleitung darf nicht in den Wickelraum hineinragen. Verlegen und fixieren Sie die Anschlussleitung wie in Abb. 1.
2. Lassen Sie den Sonnenschutz bzw. Screen ganz herab und lösen Sie die Wellenverbindung.
3. Demontage der Welle.
4. Montage des Motorlagers an der geplanten Motoreinbauseite. Die Montage des Motors kann links- oder rechtsseitig erfolgen.
5. Schieben Sie den Adapterring (A) über den Einstellring (B) am Motorkopf (C). Achten Sie dabei auf die richtige Lage der Nut im Adapter (D). (Siehe Abb. 2)
6. Stecken Sie den Mitnehmer (E) auf die Motorachse (F) und sichern diesen mit dem Sicherungsclip (G) der dem „Mounting-kit“ beige packt ist.
7. Schieben Sie den Motor vorsichtig und vollständig in die Welle (Abb. 3), bis dieser komplett mit dem Adapterring in der Welle eingeschoben ist. Auch wenn die Montage des Motors in die Welle nicht leichtgängig sein sollte, darf keine äußere Gewalt auf den Motor ausgeübt werden.
8. Setzen Sie nun den Motorkopf und die Welle in die jeweiligen Lager ein. Prüfen Sie dabei den leichtgängigen Einbau und korrekten Sitz. Sichern Sie den Vierkantzapfen des Motor Kopfes mit dem Sicherungs splint der dem „Mounting-kit“ beige packt ist. Achten Sie darauf, dass der Motor so montiert wird, dass die Einstellschrauben zur Einstellung der Endlagenschaltung des Motors zugänglich bleiben!

Abb. 1

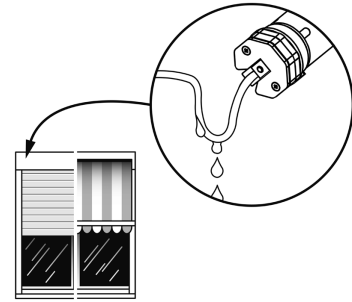


Abb. 2

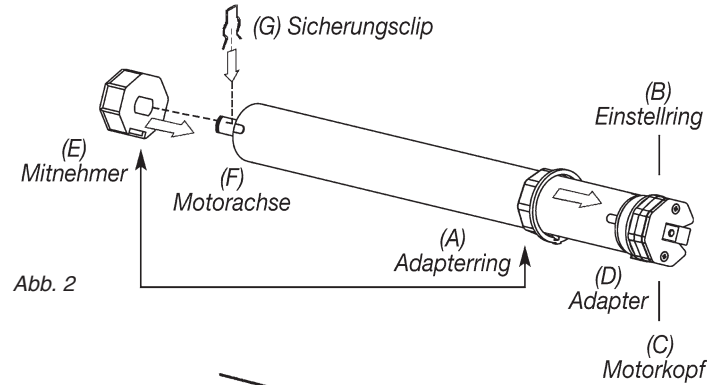
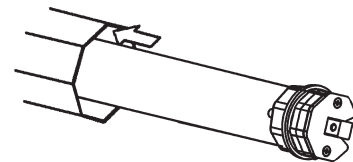


Abb. 3



Demontage

Der Arbeitsablauf ist der Gleiche, wie in Abschnitt „Montage“ (s. oben) beschrieben, jedoch in umgekehrter Reihenfolge. Beschriebene Einstellarbeiten entfallen.

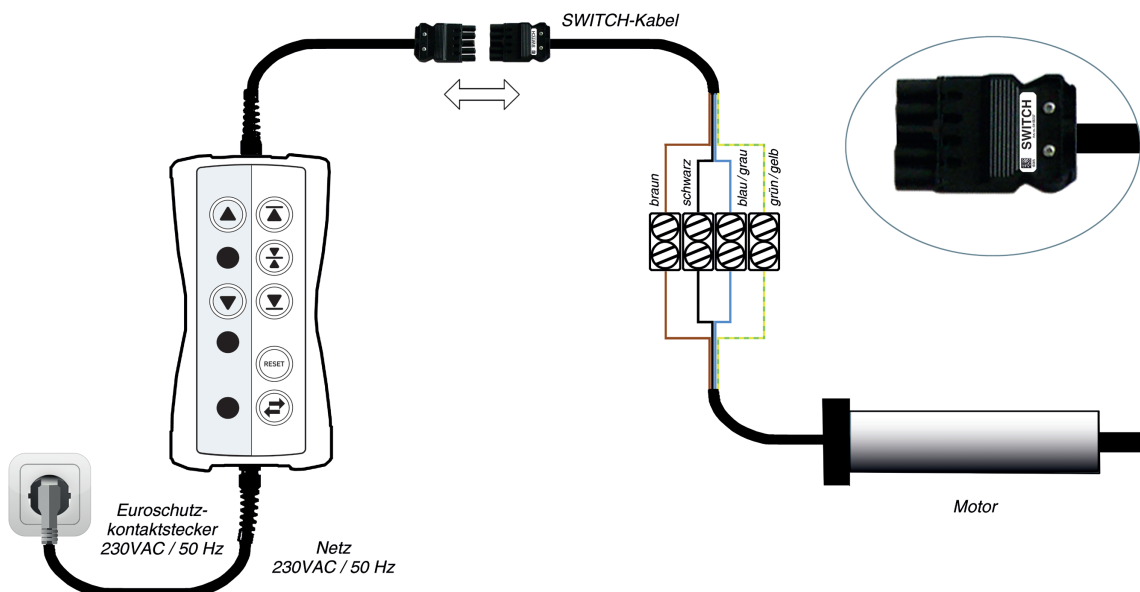
Elektronische Endlageneinstellung mit dem Installationstool

Verbinden mit dem Installationstool (VL-Progset-ME/SMI-230/ Art.-Nr.: 54185775).

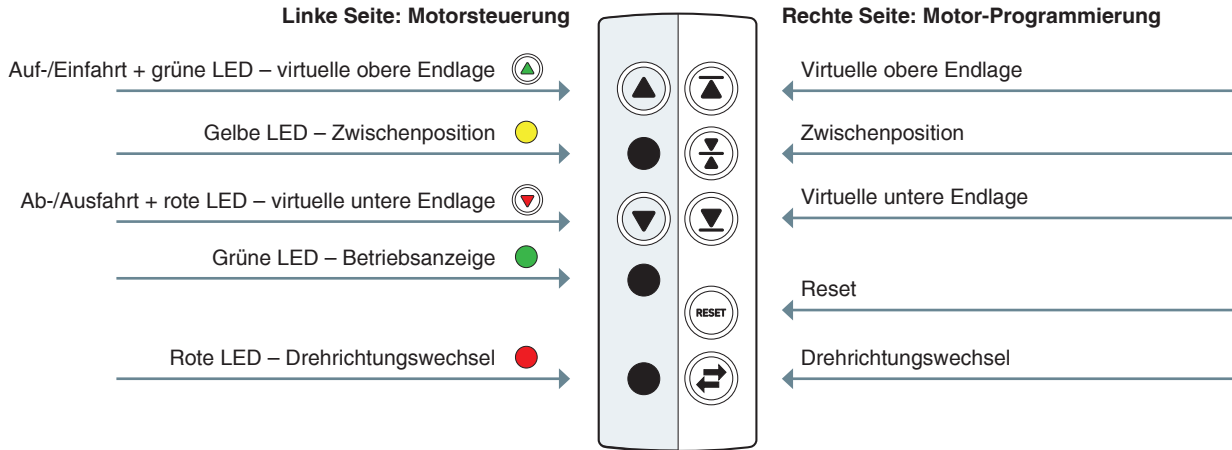












WICHTIG!

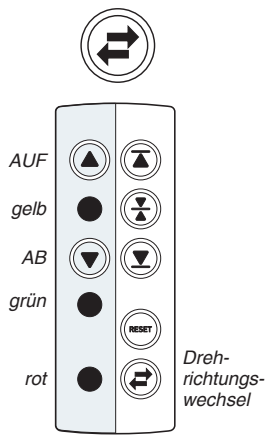
- Schalten Sie die Spannungsversorgung aus. Schließen Sie die einzelnen Adern des Motorkabels an die Anschlussklemmen des Installationstools an.
- Es ist wichtig, dass die Farben der Anschlusskabel des Motors und des Installationstools identisch sind, ansonsten könnte die Motor-Drehrichtung falsch eingestellt werden. Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.
- Das Installationstool ist nicht für den Dauerbetrieb geeignet und wird lediglich zur Endlageneinstellung genutzt.



Beschreibung des Installationstools VL-Progset-ME/SMI-230



Motorsteuerung		Motor-Programmierung	
<p>Taste Zur Steuerung des Motors in Aufwärts-Richtung. Taste gedrückt halten um den Motor in die Aufwärts-Richtung zu fahren.</p>			
<p>LED Grüne LED – virtuelle obere Endlage:</p> <p><i>AUS</i> = es ist keine obere virtuelle Endlage gesetzt.</p> <p><i>blinkt</i> = speichern der virtuellen oberen Endlage oder RESET wird ausgeführt.</p> <p><i>leuchtet</i> = virtuelle obere Endlage ist gespeichert.</p>	 grün		<p>Taste zum Speichern der oberen virtuellen Endlage.</p>
<p>LED Gelbe LED – Zwischenposition:</p> <p><i>AUS</i> = es ist keine Zwischenposition gesetzt.</p> <p><i>blinkt</i> = speichern der Zwischenposition wird ausgeführt.</p> <p><i>leuchtet</i> = Zwischenposition ist gespeichert.</p>	 gelb		<p>Taste zum Speichern der Zwischenposition.</p> <p>Hinweis: Wird nicht für diese Motortypen verwendet.</p>
<p>Taste Zur Steuerung des Motors in Abwärts-Richtung. Taste gedrückt halten um den Motor in die Abwärts-Richtung zu fahren.</p>			
<p>LED Rote LED – virtuelle untere Endlage:</p> <p><i>AUS</i> = es ist keine untere virtuelle Endlage gesetzt.</p> <p><i>blinkt</i> = speichern der virtuellen unteren Endlage oder RESET wird ausgeführt.</p> <p><i>leuchtet</i> = virtuelle untere Endlage ist gespeichert.</p>	 rot		<p>Taste zum Speichern der unteren virtuellen Endlage.</p>
<p>LED Grüne LED – Betriebsanzeige:</p> <p><i>AUS</i> = keine Betriebsspannung (sicherer Modus beim Anschluss des Motors an das Installationstool).</p> <p><i>leuchtet</i> = Betriebsspannung (230VAC) vorhanden.</p>	 grün		<p>Taste Reset</p>
<p>LED Rote LED – Drehrichtungswechsel:</p> <p><i>AUS</i> = kein Drehrichtungswechsel.</p> <p><i>blinkt</i> = Drehrichtungswechsel wird ausgeführt.</p> <p><i>leuchtet</i> = Drehrichtungswechsel ist erfolgt.</p>	 rot		<p>Taste Drehrichtungswechsel ausführen.</p>

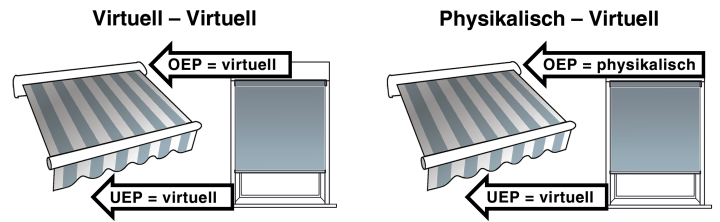


Wechsel Motor-Drehrichtung

- Taste ▲ oder ▼ zum Prüfen der Motor-Drehrichtung gedrückt halten.
- Die Drehrichtung muss geändert werden, wenn der Motor in die falsche Richtung dreht (Motor dreht abwärts, wenn die Auf-Taste betätigt wird und umgekehrt). Drehrichtung kann nur während der Installationsphase geändert werden, wenn noch keine Endlagen gesetzt sind.
- Kurz die Taste ↻ drücken.
- Die rote LED ● blinkt während der Drehrichtungsänderung.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED ● permanent.

Kombinationen elektronischer Endlagen-Einstellungen

OEP = ist die Abkürzung für Obere End-Position.
 UEP = ist die Abkürzung für Untere End-Position.
 Folgende Kombinationen der virtuellen/physikalischen Endpositionen sind möglich:



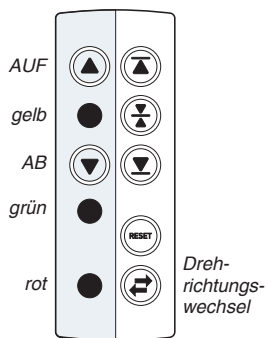
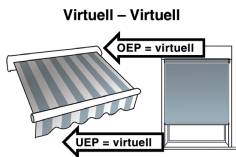
Einstellen der elektronischen Endlagen



ACHTUNG!

- Der Motor fährt mit einer kurzen Anfahrtsverzögerung während der Installationsphase, solange die Endlagen nicht vollständig gespeichert sind.
- **Voraussetzungen zur Nutzung der automatischen Endlageneinstellung:** Ein oberer Endanschlag muss verbaut sein.

Virtuell - Virtuell



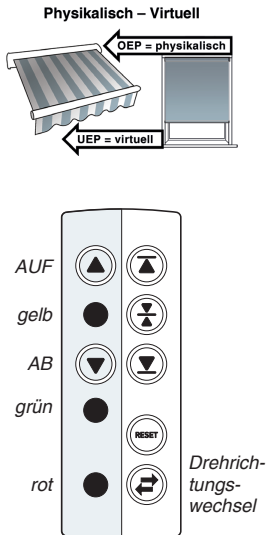
Beginn der Einstellung mit der oberen Endlage

- Taste ▲ gedrückt halten und den Motor *aufwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste ▲ drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste ↻ drücken.
- Die grüne LED der Taste ▲ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die grüne LED permanent.
- Taste ▼ gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste ▼ drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste ↻ drücken.
- Die rote LED der Taste ▼ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED der Taste ▼ permanent.
- Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

Beginn der Einstellung mit der unteren Endlage

- Taste ▼ gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste ▼ drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste ↻ drücken.
- Die rote LED der Taste ▼ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED permanent.
- Taste ▲ gedrückt halten und den Motor *aufwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste ▲ drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste ↻ drücken.
- Die grüne LED der Taste ▲ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die grüne LED der Taste ▲ permanent.
- Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

Physikalisch – Virtuell



Beginn der Einstellung mit der oberen Endlage

- Taste ▲ gedrückt halten und den Motor *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren. Die obere Endlage ist nun gesetzt.
- Taste ▼ gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste ▼ drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste ▼ drücken.
- Die rote LED der Taste ▼ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED der Taste ▼ permanent.
- Der Motor benötigt folgende komplette Fahrt zum finalen Abspeichern der Endpositionen. Taste ▲ gedrückt halten um den Motor *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren.
- Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

Beginn der Einstellung mit der unteren Endlage

- Taste ▼ gedrückt halten und den Motor *abwärts* in die gewünschte Endposition fahren. Zum präzisen Fahren des Motors kurz die Taste ▼ drücken, erneut drücken und gedrückt halten.
- Kurz die Taste ▼ drücken.
- Die rote LED der Taste ▼ blinkt während die Endposition gespeichert wird.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, leuchtet die rote LED der Taste ▼ permanent.
- Taste ▲ gedrückt halten und den Motor *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren. Die obere Endlage ist nun gesetzt.
- Der Motor benötigt folgende komplette Fahrt zum finalen Abspeichern der Endpositionen. Taste ▼ gedrückt halten und den Motor ungefähr 20 cm *abwärts* fahren. anschließend Taste ▲ gedrückt halten und den Motor erneut *aufwärts* bis zum automatischen Abschalten fahren.
- Der Motor gibt ein kurzes Feedback (kurze AUF-/AB-Drehung) wenn der Einstellprozess beendet ist und die Endpositionen gespeichert sind.

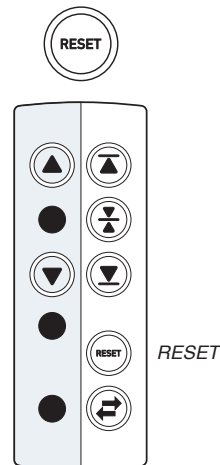
Motor – RESET

LED-Anzeige löschen

- LED-Anzeige am Installationstool löschen. RESET-Taste Ⓜ gedrückt halten bis die LED-Anzeige gelöscht ist.

Löschen der eingestellten Endlagen im Motor

- RESET-Taste Ⓜ drücken bis die LEDs anfangen zu blinken.
- Die LEDs blinken während des RESET-Vorgangs.
- Ist der Vorgang abgeschlossen, schalten die LEDs aus. Die Endlagen sind nun gelöscht und der Motor kann wieder neu eingestellt werden.
- Der Motor führt während des RESETs eine kurze Bewegung durch.



HINWEIS!

Abschaltmöglichkeit des Motors bevor die eingestellten Endlagen erreicht werden:

Bei überdurchschnittlichem Lastanstieg (Antiblockier-Funktion) – Hindernisse, Verklemmen des Sonnenschutzsystems, Überlastung des Motors bzgl. Zuggewicht.

Abhilfemöglichkeit:

- Hindernis beseitigen.
- Mechanische Teile des Sonnenschutzsystems prüfen.
- Motor entsprechend der Spezifikationen des Sonnenschutzsystems und der Anforderungen auswählen (Drehmoment – Zugkraft).

7. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
<ul style="list-style-type: none"> ■ Der Motor reagiert nicht auf Fahrbefehle. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Netzspannung fehlt. 2. Anschlussfehler. 3. Interne Temperatursicherung hat ausgelöst. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Spannungsversorgung. 2. Motoranschluss gemäß Anschlussplan prüfen. 3. Lassen Sie den Rohrmotor ca. 20 Min. abkühlen.
<ul style="list-style-type: none"> ■ Der Motor startet zu langsam oder mit lauten Geräuschen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Anschlüsse sind nicht korrekt. 2. Falsche Installation oder Überbelastung. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen der Anschlüsse. 2. Überprüfen der Installation und der Motorlast.
<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Drehrichtung des Motors ist falsch. 	Die Motoranschlussleitungen sind vertauscht.	Motoranschlussleitung schwarz/braun tauschen.
<ul style="list-style-type: none"> ■ Der Motor stoppt während des Hebens oder Senkens. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erreichen des eingestellten Endpunktes. 2. Interne Temperatursicherung hat ausgelöst. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Endpunkte erneut nach Anleitung setzen. 2. Lassen Sie den Rohrmotor ca. 20 Min. abkühlen.
<ul style="list-style-type: none"> ■ Der Motor bleibt im Hochlauf stehen. 	Vereiste Sonnenschutzanlage bzw. Hindernis in der Laufschiene.	Vereisung bzw. Hindernis beseitigen. Sonnenschutzanlage in Abwärtsrichtung freifahren.

8. Gewährleistung

Grundsätzlich gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen des Herstellers, Vestamatic GmbH. Die Verkaufs- und Lieferbedingungen sind Bestandteil der Verkaufsunterlagen und werden dem Betreiber bei Lieferung übergeben. Haftungsansprüche bei Personen und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produkts.
- Öffnen des Produkts durch den Kunden.
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme oder Bedienung des Produkts.
- Nicht-Einhaltung der angegebenen technischen Spezifikationen.
- Nichtbeachtung der Sicherheitsbestimmungen und Hinweise in dieser Betriebsanleitung.
- Betreiben des Produkts bei unsachgemäß installierten Anschlüssen, defekten Sicherheitseinrichtungen oder nicht ordnungsgemäß angebrachten Sicherheits- und Schutzeinrichtungen.
- Bauliche Veränderungen am Produkt.

9. Wartung

Der Motor ist wartungsfrei.

10. Entsorgung

Die Entsorgung von Elektrogeräten und Batterien über den Hausmüll ist verboten.



Das nebenstehende Symbol (durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IX) weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in den EU-Ländern hin. Werfen Sie das Gerät oder die Batterie nicht in den Hausmüll, informieren Sie sich über Rückgabemöglichkeiten in Ihrem Gebiet und nutzen Sie zur Entsorgung das Rückgabesystem.

11. Konformitätserklärung



Hiermit erklären wir, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und relevanten Richtlinien entspricht. Die Konformitätserklärung zu diesem Gerät finden Sie unter: www.vestamatic.de

12. Service/Kontakt

Vestamatic GmbH
 Dohrweg 27
 D-41066 Mönchengladbach
 info@vestamatic.com
 Tel.: +49 2161/29 408-0

